



Drucksachen-Nr.

**2107/2014-2020**

Datum:

21.09.2015

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Heepen**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Heepen</b>	01.10.2015	öffentlich

### **Beratungsgegenstand**

**Haltestelle Baumheide/Neue Mitte**

### **Beschlussvorschlag:**

Die BZV Heepen beschließt und bittet den Stadtentwicklungsausschuss und den Rat der Stadt Bielefeld, den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Baumheide in den ÖPNV-Bedarfsplan der Stadt Bielefeld aufzunehmen.

### **Begründung:**

1. Eine behindertengerechte Erschließung der Haltestelle ist zwingend erforderlich.

Die Haltestelle verfügt zurzeit nicht über eine ausreichende barrierefreie Erschließung. Stadteinwärts ist sie nur über einen Aufzug zu erreichen. Ist dieser Aufzug außer Betrieb, ist der Bahnsteig weder für Gehbehinderte noch mit Kinderwagen erreichbar. Stadtauswärts führt der barrierefreie Weg zum Bahnsteig über eine lange Rampe. Diese ist nur begrenzt einsehbar. Eine soziale Kontrolle ist damit nicht überall gewährleistet. Das gilt ausdrücklich auch für den Weg von der Rampe bis zum Bahnsteig.

2. Die Erhöhung der Sozialkontrolle in Verbindung mit der Steigerung der Aufenthaltsqualität ist unverzichtbar.

Im gesamten Bereich der Haltestelle ist die Sozialkontrolle völlig unzureichend. Dies wie auch der aktuelle bauliche Zustand der Haltestelle mindern die Aufenthaltsqualität beträchtlich und machen eine Nutzung in der Dunkelheit für die Baumheider Bürgerinnen und Bürger in höchstem Maße

unattraktiv.

3. Die nachhaltige Entwicklung der Neuen Mitte Baumheide ist ohne eine modernisierte Haltestelle mit zeitgemäßer barrierefreier Erschließung und erhöhter Sozialkontrolle unmöglich.

Die Erstellung einer Neuen Mitte Baumheide mit der Entwicklung eines identitätsstiftenden Quartiersplatzes im Bereich der heutigen Buswendeschleife ist durch die Aufnahme des Projektes in das Förderprogramm ISEK des Landes NRW in greifbare Nähe gerückt. Die Stadtbahnhaltestelle ist als Ankunftspunkt im Quartier ein zentraler Bestandteil der Planungen für eine Neue Mitte.

In diesem Zusammenhang ist daran zu erinnern, dass es seitens moBiel die Zusage gibt, den Umbau der Haltestelle dann durchzuführen, wenn auch das Umfeld der Haltestelle aufgewertet wird. Diese Voraussetzung ist mit der Aufnahme der Neuen Mitte Baumheide in das Landesförderungsprogramm ISEK erfüllt.

**Unterschrift:**

gez. Wäschebach